

Offizielle Mitteilungen des Schweiz. Fourierverbandes

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-
Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **23 (1950)**

Heft 5

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Offizielle Mitteilungen des



Schweiz. Fourierverbandes

Zentralpräsident:

Fourier Hintermeister Hans, Rychenbergstr. 227, Winterthur
Tel.: Büro 8 33 11, Privat 2 42 84.

Präsident der technischen Kommission:

Fourier Binzegger Albert, Brunastr. 61, Zürich 2
Tel.: Privat 27 59 40

Postcheck-Konto des Zentralvorstandes: VIII 42 299, Zürich

Stellenvermittlung

Fourier Grossmann Werner, Heizenholz 41, Zürich 49

Tel.: Büro 28 02 62, Privat 56 67 06

Nr. 15: Fourier, 24 Jahre alt, verheiratet, gelernter Maschinenschlosser, mit einiger Erfahrung auf kaufmännischem Gebiet, sucht in der Gegend des Zürichsees Vertrauensstellung als Lagerhalter, Magaziner, Reisevertreter, oder sonst eine gute, passende Anstellung. Eintritt nach Übereinkunft.

No. 16: Fourier, 23½ Jahre alt, mit abgeschlossener kaufm. Lehre, sucht Stelle als Buchhalter oder Korrespondent. Auch gewandter Verkäufer. Chem. Produkte oder Lebensmittelbranche werden bevorzugt. Eintritt nach Vereinbarung.

No. 17: Fourier, 23 Jahre alt, mit Banklehre und 2 Jahren Praxis als Buchhalter/Fakturist, sowie 2 Jahren Welschland-Aufenthalt, selbständig und zuverlässig arbeitend, sucht per anfangs Juni entsprechende Stelle. Bevorzugt wird Firma, die mir Gelegenheit bietet, mich praktisch auf das eidg. Buchhalter-Diplom vorzubereiten.

No. 18: Fourier, 22 Jahre alt, mit abgeschlossener kaufm. Lehre, sucht Stelle in Handelsgeschäft in der Westschweiz. Gute Kenntnisse der französischen Sprache. Eintritt 15. Juni.

Avis: Stellensuchende Kameraden werden ersucht, den im „Fourier“ zu erscheinenden Text ihrer Bewerbung auf separatem Briefbogen im Doppel einzureichen an: Fourier W. Grossmann, Heizenholz 41, Zürich 49.

☛ Kamerad, vergiss nicht, Dich abzumelden, wenn Du eine Stelle gefunden hast! ☛

Sektion Aargau

Präsident: Fourier Aeschbach Max, Erikaweg 6, Zofingen

Tel.: Büro 8 17 45, Privat 8 21 20

Felddienstübung: Aus organisatorischen Gründen musste unsere Felddienstübung auf den 17./18. Juni 1950 verschoben werden. Das Programm ist den Mitgliedern zugestellt worden, und der Vorstand hofft auf eine recht grosse Beteiligung an dieser vielversprechenden, mit den Sektionen Graubünden und Zentralschweiz kombinierten Übung. Kameraden von nah und fern, macht wieder einmal mit, es wird Euch sicher nicht gereuen.

Sektion beider Basel

Präsident: Fourier Hersberger Adolf

Lachenstr. 23, Basel, Tel.: Büro 2 89 60, Privat 3 65 88

Mutationen: Eintritte: Oblt. Qm. Gantner Walter, Basel, Gfr. Fg. Perrenoud Rob., Basel. Vom Luftschutz-Rechnungsführerverband sind zu uns übergetreten: Oblt. Sturs-

berg Th.; Lt. Forcart Rud.; die Fouriere Erdin Gust., Fuhrer Joh., Grieder Ad., Jäggi Eug., Meyer E., Meyer Rud., Nebel K., Neuwirth Alfr. Nussbaum H., Nydegger K., Rilling Fr., Schacher E., Stauffenegger W., Wildhaber Rob., Zubler Hs.; Wm. Jundt Hs. Alle Kameraden heissen wir in unserer Mitte herzlich willkommen.

Neue Truppenbuchhaltung: Nach vielen Bemühungen ist es uns gelungen, eine grössere Anzahl Separat-Drucke des in der vergangenen November-Nummer des „Fourier“ erschienenen Artikels über die neue Truppenbuchhaltung zu bekommen. Wir halten diese wertvollen Merkblätter zur Verfügung unserer Mitglieder. Sie sind zum Preise von 20 Rappen pro Stück bei unserem Präsidenten zu beziehen.

Fourier Othmar Künzle †

Allen Kameraden teilen wir mit, dass der unerbittliche Schnitter Tod schon wieder in unseren Reihen Einzug gehalten hat. Im Alter von erst 29 Jahren verstarb unser Kamerad Othmar Künzle. Alle diejenigen Kameraden, die s. Zt. unseren Kochkurs besuchten, lernten Kamerad Künzle als eifriges und tatkräftiges Mitglied, dem keine Arbeit zu viel war, schätzen und kennen. Im Zivilberuf Dr. phil., begab er sich im vergangenen Herbst nach England, zur Fortsetzung wissenschaftlicher Studien an einem physikalisch-chemischen Institut der Universität Bristol. Nach kaum dreiwöchigem Aufenthalt ereilte ihn eine schwere Gehirnkrankheit, von der er sich dann zu Hause vorübergehend wieder erholte. Unerwartet trat eine Verschlimmerung ein, die am 27. März 1950 zum Tode führte. Auch an dieser Stelle sei seinen Angehörigen die tief empfundene Anteilnahme ausgesprochen. Kamerad Othmar Künzle werden wir stets in treuer Erinnerung behalten.

Sektion Bern Präsident: Fourier Minnig Gottlieb, Postfach 918, Bern-Transit
Tel.: Büro 5 36 11, Privat 2 11 03

Mutationen: Eintritte: Vom Verband der L-O.-Rechnungsführer: Die Oblts.: Girsberger Adolf, Bern; Herrmann Willy, Biel; die Lts.: Mooser Edwin, Jaun; Schären Paul, Biel; die Fouriere: Bieri Albrecht, Bern; Dietisheim Marcel, Bern; Gasser Johann, Schwarzenburg; Gerber Ernst, Hilterfingen; Henggeler X., Liebefeld; Hostettler Hermann, Biel; Klingenberg Ulrich, Biel; Knoll Alois, Bern; Dr. Kradolfer Werner, Worb; Lanz A., Wabern; Leuenberger Hans, Langenthal; Moor Alex., Innerkirchen; Rüfli Ernst, Brienz; Ryser Heinrich, Herzogenbuchsee; Thielert Karl, Bern; Tillmann A., Matten; von Dach Arnold, Biel; Vouillot Louis, Biel; Fourier Geh. Hänggi Leo, Laufen. Fourier Ramsauer Willy, Interlaken. — Austritt: Oblt. Weiss Ulrich, Bern.

Pistolen-Sektion Präsident: Fourier Michel Walter, Landhausweg 9, Bern
Tel.: Büro 61 52 76, Privat 5 95 36

Mutationen: Austritte: Die Fouriere Fontannaz Noé, Huber Walter, Schneebeil Werner. — Eintritt: Four. Kurt Hans, Bern.

Kassieramtliches: Ein grosser Teil unserer Mitglieder hat den Jahresbeitrag von Fr. 7.— noch nicht entrichtet. Da unser Kassier in nächster Zeit grössere Beträge an die Verbände usw. abzuliefern hat, sind wir auf die pünktliche Einzahlung der Beiträge unserer Schützenkameraden angewiesen und bitten deshalb die Säumigen um baldige Ueberweisung. Sie erweisen uns damit einen grossen Dienst, und wir danken für das Verständnis.

Sektion Graubünden **Präsident: Fourier Schmid Alfred**, Weinbergstr. 4, Chur Tel.: Büro 2 11 44, Privat 2 16 84

Am 16. April fand in Chur unsere **Frühjahrstagung** statt. Vormittags versammelten sich die Teilnehmer zur ordentl. Generalversammlung im Hotel Stern, die von Four. Schmid, in Vertretung des verhinderten Präsidenten Malär, geleitet wurde. Nach der Abnahme des Protokolls der letztjährigen GV erstattete der Vorsitzende Bericht über die hauptsächlichsten Postulate des SFV während des vergangenen Jahres, wobei er insbesondere auf das neue VR und die neue Trp.-Buchhaltung hinwies. Er orientierte auch kurz über das Rahmenprogramm der Schweiz. Fouriertage 1951 in Bern. Dann folgte ein Ueberblick über die Tätigkeit in unserer Sektion, wobei die zusammen mit der Sektion Aargau durchgeführten Gebirgsdienstübung, verbunden mit einer Exkursion in die Holzverzuckerung Ems, sowie einem Pistolen-Wettschiessen als Höhepunkt gewertet werden konnte. Anschliessend wurde über die Frage der Aufnahme der LO-Fouriere und FHD-Rechnungsführerinnen in den Fourierverband, sowie über die vom Four.-Geh.-Verband proponierte Zusammenarbeit diskutiert. Die Votanten standen allgemein auf dem Standpunkt, dass der Fourierverband in diesen Fragen keine allzu enge Haltung einnehmen dürfe und zur Zusammenarbeit soweit wie möglich Hand bieten solle; wir haben alle die gleiche Aufgabe und müssen sie zusammen auch im Militärdienst bewältigen. — Der von Fourier Casty erstattete Kassabericht wurde einstimmig genehmigt und der Mitgliederbeitrag wiederum auf Fr. 7.— festgesetzt. — Trotzdem die Demission von 2 Vorstandsmitgliedern vorlag, gingen die Wahlen, dank der Vorarbeit des Vorstandes, rasch von statten. An Stelle der beiden abtretenden Mitglieder wurden die Four. Stoffel und Perl einstimmig gewählt. Der neue Vorstand setzt sich nun wie folgt zusammen: Präs.: Schmid, Aktuar: Stoffel, Kassier: Perl, techn. Leiter: Hptm. Kohler, Beisitzer und Schützenmeister: Sutter, Rechnungsrevisoren: Schluep und Ratti, Vertreter in der Zeitungskommission: Honegger (Präsident). Der Vorsitzende dankte insbesondere dem langjährigen verdienten Kassier, Kamerad Casty, für seine grosse und mustergültige Arbeit. — In der Besprechung des Tätigkeitsprogramms 1950 stand die bevorstehende Felddienstübung im Aargau im Vordergrund. — Die vom Vorstand vorgeschlagene Statutenrevision, insbesondere in bezug auf die Aufnahme der LO-Rf., HD-Rechnungsführer und FHD-Rechnungsführerinnen als Aktivmitglieder, wurde gutgeheissen, ebenso ein neuer Passus, welcher in Zukunft der GV die Kompetenz gibt, Ehrenmitglieder zu ernennen. — Einem aus der Mitte der Versammlung gestellten Antrag, den beiden Mitgründern und langjährigen verdienten Mitgliedern unserer Sektion, Herrn Major Gian Coray, Samaden, und Herrn Oblt. Peter Augustin, Chur, die Ehrenmitgliedschaft zu verleihen, wurde spontan zugestimmt. — In der Umfrage wurde eine engere Zusammenarbeit mit dem Bündn. Offiziersverein und dem UOV gewünscht. — Anschliessend an die statutarischen Geschäfte folgte ein interessantes Referat unseres Passivmitgliedes Herr Lt. Qm. Gregori über seine Erlebnisse in Indien, wo er seit einigen Jahren tätig ist. Trotz seiner Landesabwesenheit ist Herr Lt. Gregori dem Fourierverband treu geblieben und hat es sich nicht nehmen lassen, während seinesurlaubes auch an unsere Tagung zu kommen, um uns zu erzählen, wie ein junger Schweizer in Indien lebt und lebt. Auch an dieser Stelle nochmals herzlichen Dank und weiterhin alles Gute! — Am Nachmittag fand auf dem Rossboden unser Pistolen- und Kleinkaliberschiessen unter erfreulich grosser Beteiligung statt, trotzdem die Witterung zu wünschen übrig liess und der berühmte „Churer Luft“ nach Noten blies. Die Gewinner der Wanderbecher: Pistole: Four Sutter Hans; Kleinkaliber: Four. Andres Fritz.

Die **Felddienstübung vom 17./18. Juni** mit den Sektionen Aargau und Zentralschweiz findet im Aargau statt und wird die Teilnehmer bis nach Basel führen, streckenweise sogar auf dem Wasserweg. Die Uebung verspricht sehr vielseitig und interessant zu werden. Wir hoffen, die Sektion Graubünden mit einem stattlichen Detachement vertreten zu sehen. Wer es irgendwie einrichten kann, möge sich die beiden Tage schon heute reservieren, es lohnt sich bestimmt! Die Sektionskasse wird die Bahn-

kosten übernehmen und einen noch festzusetzenden Beitrag an die übrigen Kosten, die den Einzelnen nicht sehr hoch zu stehen kommen. Das detaillierte Programm folgt auf dem Zirkularwege.

Am 11. Juni findet in der Gegend von Chur ein **Patrouillenlauf** statt, organisiert vom Of.-Verein Chur. Zweck: Orientierungslauf, Kartenlese- und Kompassübung. Interessenten wollen sich melden bei unserm techn. Leiter, Herrn Hptm. Kohler, Pizokelweg 15, Chur, der auch nähere Auskunft erteilt.

Stammtisch: Im Hotel Stern in Chur, jeden 2. Mittwoch des Monats.

Sektion Ostschweiz

Präsident: Fourier Leutbecher Fritz, Zürcherstr. 96,
Frauenfeld Tel.: Büro 7 13 29, Privat 7 21 48

Frühjahrstagung und Generalversammlung vom 22./23. April in Gossau. Der erste Besuch der Ankommenden galt dem Schützenhaus, wo sofort ein reger Schiessbetrieb herrschte. Zum ersten Mal wurde nicht nur mit der Pistole, sondern auch mit dem Gewehr geschossen. Damit jeder möglichst mit beiden Waffen üben musste, wurden nur die Resultate von Pistole und Gewehr zusammen rangiert. Der Fourier soll mit beiden Waffen vertraut sein. — Die Kartenleseübung musste infolge Abwesenheit des Übungsleiters ausfallen. Es scheint, als hätte uns das Schicksal vor dem bald eintretenden Wolkenbruch und durchnässten Kleidern bewahren wollen! — Beim Nachtessen konnte der Präsident 80 Mitglieder begrüßen. Auch dieses Mal fühlten wir uns dadurch geehrt, dass sich wiederum zahlreiche Quartiermeister zu unserer Tagung eingefunden hatten. Herr Oberstlt. Schläpfer überbrachte die Grüsse der Appenzellischen Offiziersgesellschaft und ermunterte uns, nach getaner Arbeit die Kameradschaft zu pflegen, was ebenfalls eine Aufgabe unseres Verbandes sei. Reichhaltige Darbietungen trugen dann auch zu einem flotten Abschluss des ersten Tages bei. — Am Sonntagmorgen wurde in aller Frühe der Schiessbetrieb nochmals aufgenommen. Anschliessend fanden sich alle Teilnehmer zur hochinteressanten Führung durch die St. Gallische Butterzentrale ein. In diesem grössten und besteingerichteten Betriebe seiner Art wurde uns die Fabrikation vom Rahm bis zur Tafelbutter gezeigt und dadurch ein Stück Warenkunde geboten, die im Zeitpunkt der vermehrten Verwendung der Tafelbutter als Frühstücksbeigabe bei der Truppe unbedingt aktuell war.

Generalversammlung: Der erste Gruss galt dem im Saale hochgezogenen Sektionsbanner. Dann konnte der Präsident als Gäste begrüßen: Die Herren Regierungsrat Roemer, Chef des St. Gallischen Militärdepartementes, Bezirksammann Keller, Gemeindeammann Bossart, sowie weitere Behördevertreter und die Presse. Der Jahresbericht des Präsidenten gab Aufschluss über die Tätigkeit der Sektion und des Vorstandes im vergangenen Jahre. Die Sektion zählte Ende Dezember 490 Mitglieder. Ehrend gedachte die Versammlung des verstorbenen langjährigen 1. technischen Leiters, Herrn Oberstlt. Knellwolf. Jahresrechnung und Budget wurden genehmigt. Der Jahresbeitrag beträgt wiederum Fr. 8.—, bzw. Fr. 4.— für Veteranen. Fourier Good Werner, Vizepräsident, erklärte seinen Rücktritt aus dem Vorstand, dem er 7 Jahre angehörte. Auf Antrag der Ortsgruppe St. Gallen wurde Fourier Büchler Albert als neues Vorstandsmitglied gewählt. Unter dem Traktandum „Tätigkeit“ skizzierte der 1. technische Leiter, Herr Major Tobler, eine 2tägige Sommerübung. Von 3 Vorschlägen wurde einer Tour über die Oberalp am 8. und 9. Juli zugestimmt. Die Herbstversammlung findet in Walzenhausen statt. Die Veteranenurkunde konnte unserem eifrigen Kameraden Jules Grüninger in Rheineck überreicht werden. Mit einem Appell zur Teilnahme an der bevorstehenden eidg. Delegiertenversammlung in Winterthur schloss der Präsident die flott verlaufene G.V.

In einem anschliessenden Referat von Herrn Major Zehnder über „Erfahrungen mit dem neuen VR und der Truppenbuchhaltung“ konnte der berufene Referent viele Hinweise und Aufklärungen geben, die den Rechnungsführer im bevorstehenden W.K. vor manchem Fehler bewahren dürften. Beim Mittagessen sprach Herr Gemeindeammann Dr. Bossart im Namen der Behörde und auch als Einheitskommandant. Unser

Ehrenmitglied, Herr Oberst Pfister, verstand es vorzüglich, uns zur ausserdienstlichen Tätigkeit anzuspornen. Ein telegraphischer Gruss von Herrn Oberstkörpskdt. Lardelli wurde mit Applaus verdankt. Nach dem Mittagessen konnte unser 1. Schützenmeister folgende Schiessresultate bekannt geben: 1. Rang: Four. Langenegger Konrad, 112 Pkt.; 2. Oblt. Schenker Oskar, 3. HD. Rf. Stiegeler Otto. Nur ungern trennte man sich von der Metropole des Fürstenlandes und ich schliesse meinen Bericht mit einem herzlichen Dank an unsere Kameraden von Gossau, die vorzüglich für Verpflegung und Unterkunft gesorgt haben. —wi—

Sie erhalten mit dieser Nummer den Einzahlungsschein für den Jahresbeitrag. Bitte benützen Sie ihn! Jahresbeitrag Fr. 8. — ; Veteranen bezahlen die Zeitung mit Fr. 4.—

Sektion Solothurn

Präsident: Fourier von Däniken Paul

Schänzlistrasse 42, Solothurn

Tel.: Büro 2 15 21, intern 203, Privat 2 12 88

Besichtigung der Konsumbäckerei Solothurn. Am 4. April haben sich, trotz nasskalter Witterung, nahezu 30 Kameraden z. T. in Damenbegleitung um 05.00 Uhr zur Besichtigung der neuen Konsumbäckerei eingefunden.

Unter der sachkundigen Führung von Herrn Hptm. Schmuckle, Konsumverwalter, machten wir einen lehrreichen Rundgang durch die Lokalitäten der modernisierten Bäckerei. Ueber deren Leistungsfähigkeit mussten wir staunen und der organisatorisch vorzüglich geführte Betrieb hatte uns tief beeindruckt.

Der Rundgang endete im Ess- und Aufenthaltsraum der Bäckerei-Angestellten, wo bereits ein zünftiges Frühstück bereit stand. Damit war es aber nicht getan, denn der Herr Verwalter brachte zudem noch eine reichhaltige Zwischenverpflegung an den Mann. Im Namen sämtlicher Teilnehmer sei der Konsumverwaltung für ihre Grosszügigkeit nochmals der herzlichste Dank ausgesprochen.

Generalversammlung 1950. Am 24. April 1950, 10.00 Uhr, fanden sich zahlreiche Offiziere und Kameraden zur Generalversammlung im Rest. Storchen in Solothurn ein. Der Präsident, Fourier von Däniken Paul, begrüßte die Versammlung und erstattete Bericht über das abgelaufene Tätigkeitsjahr. Seine Ausführungen wurden unter bester Verdankung genehmigt. Ebenso wurden die Berichte des 1. techn. Leiters, sowie des Reiseberichterstatters einstimmig gutgeheissen. Die Jahresrechnung 1949 fand Genehmigung, unter bester Verdankung der vorzüglichen Arbeit des Kassiers. Der Vorstand wurde für die kommende Amtsdauer wie folgt neu bestellt, bzw. bestätigt: Präsident: Fourier von Däniken Paul, Vize-Präsident: Fourier Rickenbacher Urs; 1. techn. Leiter: Hptm. Qm. Ochsenbein Adolf; 2. techn. Leiter: Fourier von Burg Walter; Aktuar: Fourier Mumenthaler Rolf; Kassier: Fourier Wagner Hugo; Rechnungsrevisoren: Fourier Burki Hugo und Schmuki Hans; Schützenmeister: Fourier Schläfli Jules; Fähnrich: Fourier Lanz Robert. Als Verbands-Delegierte wurden Präsident, Vize-Präsident und Aktuar bestimmt. Der bisherige Zeitungsdelegierte, Kamerad Schnyder Hans, amtet für eine weitere Amtsdauer. Der Jahresbeitrag wird auf der bisherigen Höhe belassen.

Pistolenschiessen: Die G.V. lehnte ein Schiessprogramm im Verbands-Rahmen ab, befürwortete dagegen eine vermehrte Schiessstätigkeit innerhalb der Sektion und die Bildung einer Schiessgruppe.

Tätigkeitsprogramm: Das Tätigkeitsprogramm hält sich im bisherigen Rahmen und sieht folgende Anlässe vor: Gegirgs-Übung, Kriegsspiel-Übung, Kartenlese-Übung, Vorbereitungskurs auf den WK, Fabrikbesichtigung und Neujahrs-Hock. Das ausführliche Programm wird den Sektions-Mitgliedern demnächst zugestellt. —

Die G.V. beschloss ferner die Teilnahme der Sektion an den Div.-Meisterschaften 1950. Als Tagungsort der nächsten G.V. wurde **Oensingen** bestimmt.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen fuhren die Teilnehmer nach Langendorf zur Durchführung des Pistolenschiessens um den Wanderbecher. Als Tagessieger ging

Herr Hptm. Marti August hervor, und als erstklassierter Fourier konnte Kamerad Binz August zum zweiten Mal die Kanne entgegennehmen. Den beiden Siegern sei auch an dieser Stelle herzlich gratuliert.

Mutationen. Beförderung. Unser langjährige 1. techn. Leiter, Herr Oblt. Wini-
störfer Willy, ist zum Hauptmann befördert worden. Wir gratulieren herzlich! —

Eintritte: Die Fouriere Gribi Otto, Grenchen; Lewerenz Wilhelm, Dornach; Mühle-
thaler Hans, Wangen a/A.; Bitterli Otto, Niedergösgen; Rüegg Karl, Gerlafingen;
Rüegger Rudolf, Niedergösgen; Steiner, Solothurn; Zürcher Friedrich, Solothurn. Wir
begrüssen die neuen Kameraden und heissen sie in unsern Reihen herzlich willkommen.
Am 18. März 1950 fand in Olten eine Kriegsspielübung statt. Diese wurde
von unserem 1. techn. Leiter, Herrn Hptm. Ochsenbein, sehr interessant gestaltet
und war gut besucht.

Sektion Zentralschweiz Präsident: Fourier Fellmann Hans

Furreng. 15, Luzern, Tel.: Büro 2 13 60, Privat 2 60 46

Felddienstübung 1950. Wie im Tätigkeitsprogramm vorgesehen, führen wir die dies-
jährige Felddienstübung gemeinsam mit den Kameraden der Sektionen Aargau und
Graubünden im Aargau durch. Mit Rücksicht auf die anfangs Juni in Luzern statt-
findenden regionalen Artillerietage, wurde die Veranstaltung auf 17./18. Juni ver-
legt. Wir werden in den nächsten Tagen die bereinigten Programme zum Versand
bringen. Kameraden, reserviert das genannte Datum für den Fourierverband!

Jahresbeitrag 1950. Nach Mitteilung des Kassiers hat bereits der grösste Teil der Mit-
glieder den Beitrag für das laufende Jahr entrichtet.

Vor Versand der Nachnahmen möchten wir die übrigen Kameraden nochmals an ihre
Verpflichtungen erinnern. Wir danken für umgehende Einzahlung.

Sektion Zürich Präsident: Fourier Vollenweider Ed., Zentralstr. 29, Winterthur

Tel.: Büro 2 39 03, Privat 2 56 62

Auskunftsdienst. Auskunft über alle fachtechnischen Fragen erteilt: Lt. Hedinger Kurt,
Friesstr. 28, Zürich 50. Telefon: Privat 46 36 61, Geschäft 26 46 60, intern 92.

Stammtisch in Zürich: Jeden Donnerstagabend im Jägerstübli des Restaurant „Walhalla“
(Hotel Trümpy), Sihlquai 9.

Stammtisch in Winterthur: Jeden Freitagabend im Restaurant „National“, Bahnhofplatz.

Stammtisch in Schaffhausen: Am 1. Donnerstag jeden Monats im Hotel „Bahnhof“.

Mutationen: Eintritte: Die Fouriere Gebhardt Reinhard; Gerhard Jakob; Guggen-
heim Daniel; Höhn Otto; Hohmann Jakob; Honegger Hugo; Hug Heinrich; Käser
Otto; Koch Jakob, Müller Eduard; Nachbaur Georg; Nessler Viktor; Rubli Walter;
Thomann Heinrich; Wegmüller Johannes (alle vom Luftschutz-Rechnungsführer-Ver-
band); Four. Kleinheinz Werner.

Pistolen-Schießsektion Obmann: Hptm. Qm. Blattmann Walter

Rotbuchstr. 79, Zürich 10,

Tel.: Büro 25 79 40, Privat 28 50 52

Jubiläumsschiessen vom 15./16. April. Das Jubiläumsschiessen aus Anlass des 25. Ge-
burtstages unserer PSS wurde von über 200 Schützen besucht. Der Anlass darf als in
jeder Beziehung gut gelungen bezeichnet werden. — Im Jubiläumssstich (10 Schüsse
auf Scheibe B, wovon 5 Einzelschüsse und 5 Schüsse Schnellfeuer) konnte an rund
20 Prozent der Teilnehmer die Kranzauszeichnung für ein Resultat von 86 und mehr
Punkten verabfolgt werden. — Im Feldstich erhielt jeder Erste einer Gruppe eine
Auszeichnung in Form eines Tellers mit dem aufgegossenen alten Fourier-Signet. Die
Prüfung auf dieser originellen Scheibengruppe (E, F, G) machte manchem guten

Schützen zu schaffen. Es war tatsächlich nicht leicht, 3, bzw. 4 Schüsse in 12 Sekunden in das schmale 5er-Feld dieser „Manoggeli“ zu plazieren. — Am Absenden im Albisgütli begrüßte Kamerad Gödel Rüeßegger die Vertreter der angetretenen Sektionen. Ein spezieller Gruss galt unseren Kameraden von der Sektion Bern des SFV, welche es sich nicht nehmen liessen, mit einer starken Vertretung an unserem Geburtstage teilzunehmen. Nach einem Rückblick über die Entwicklung unserer Sektion erfolgte die Rangverkündung. Für die überbrachten Jubiläumsgeschenke der Muttersektion, sowie unseres Götti, der Kantonspolizei Zürich, und unserer Göttibuben von Uetikon möchten wir auch an dieser Stelle herzlich danken.

Nächste Schiessübungen: Samstag, 3. Juni, 14.00—19.00 Uhr. Sonntag, 9. Juli, 7.00—12 Uhr. Donnerstagübungen: 1. Juni und 15. Juni, 17.00—19.00 Uhr. Anlässe: 3./4. Juni: Jubiläum Schiessverein Wollishofen. 17./18. Juni: Albisgütliverbandschiessen. 24./25. Juni: Eidg. Pistolen-Feldschessen.

Wir erinnern daran, dass gemäss den Statuten der Sektion Zürich des SFV für alle in der Stadt Zürich wohnhaften, gemäss den gesetzlichen Bestimmungen im schiesspflichtigen Alter (Jahrgang 1910 inkl.) stehenden Aktivmitglieder, das Bundesprogramm als obligatorisch erklärt wurde. Sofern dieses weder bei der PSS noch bei einem andern Verein geschossen wird, ist der PSS-Kasse ein Beitrag von Fr. 2.— zu vergüten. Aber auch die übrigen Kameraden sollten sich eine Ehre daraus machen, mit der vom Bund zur Verfügung gestellten Gratismunition ihr Können zu beweisen, bzw. ihre Schiessfertigkeit zu prüfen und zu steigern.

Am Jubiläumsschiessen liegen geblieben: 1 Büro.

Für alle Abonnenten wichtig!

Adress- und Gradänderungen bitte in gut lesbarer Schrift mit Anführung der alten und neuen Adresse bis **spätestens am 20. jeden Monats** für

- a) Verbandsmitglieder an die **Sektionspräsidenten**,
- b) Freie Abonnenten an das **Sekretariat, Ottenbergstr. 5, Zürich 49**

Achtung: Diesbezügliche Zuschriften an die Buchdruckerei Müller in Gersau werden aus organisatorischen Gründen an die Sektionspräsidenten weitergeleitet.



Ah! Hügli Suppe

Hügli's flüssige Speisewürze
Hügli's Ochsenbouillon
Hügli's Hühnerbouillon, spez.
Hügli's Bratensauce
Hügli's kochfertige Suppen

HÜGLI NÄHRMITTEL AG. ARBON